

Durch das Perlentor

Esther Judith Becker, 2011

$\text{♩} = 120$
Gm Cm F⁷ E^b B^b D⁷

Wie eine Palme, so blüht der Gerechte, wie eine Ze-der im Libanongebir-ge.

5 Gm Cm F⁷ E^b B^b D⁷ Gm

Wie die Sterne - so strahlt der Gerechte, wer Gott liebt, leuchtet wie die Son-ne.

10 Cm F⁷ B^b E^b F⁷ B^b Gm

Sein Weg führt zum

18 Cm F⁷ E^b B^b D⁷ Gm E^b

Him-mel empor, er geht durch das Per-len-tor. Sei-ne Heimat strahlt wie Kristall,

23 F B^b Gm Cm

sein Haus leuch-tet wie ein E-del-stein. Gol-de-ne Stra-ßen füh-ren ihn zum Fluss mit

27 F⁷ B^b Gm Cm F⁷ B^b E^b

glas-klarem Was-ser im Über-fluss.

34 F⁷ B^b Gm

Der Baum des Le-bens wächst an diesem Ort, Früch-te rei-fen

40

im-merfort. Lachende Kinder sehen seine Augen, Himmelsmusik hören sei-ne Ohren.

45

Er lebt im Neuen Je-rusalem, in der Stadt des Herrn.

53

Der E-wige stand seinem Herzen schon nah, als er noch Gast auf

60

Er-den war. Er trinkt vom Was-ser des Le-bens, er isst vom Baum des Le-bens,

65

er trägt die Kro-ne des Le-bens, denn sein Na-me steht im Buch des Le-bens.